

Sportbericht 1992 !

Sehr geehrte Schützenmeister und Sportleiter,
Schützenschwestern und Schützenbrüder!

Mein jährlicher Bericht über das Sportgeschehen im Schützengau
Dorfen im kurzen Überblick:

JANUAR1./2. Woche:

Gaumeisterschaften LG-3Stlg. für Schüler, Jugend, Junioren.

3./4. Woche:

Gaumeisterschaften LG/LP alle Klassen.

FEBRUAR

Gaumeisterschaften für KK-/GK-Sportpistole, Zimmerstutzen, Freie
Pistole und KK-Gewehr liegend.

MÄRZ

Gaumeisterschaften für KK-Standard-Pistole und -Gewehr, sowie 100
Meter Gewehr.

APRIL

Gauschießen vom 30. März bis 11. April mit Preisverteilung am 25.
April.

WEITERE TERMINE

Die Ausrichtung des Josef-Ober-Pokalschießen und die Jugendfern-
wettkämpfe mit 4 Durchgängen vom Mai bis zum Juli.

Die jährlichen Rundenwettkämpfe mit der Vorrunde im alten Jahr und
der Rückrunde im Frühjahr.

65 teilnehmende Mannschaften, eingeteilt in zwei LP Gauklassen, je
eine LG Gau- und A-Klasse, zwei LG B-Klassen und fünf LG C-
Klassen.

Die Teilnahme einer Damenmannschaft beim Walter Habicht-Damen-
pokal, heuer ausgerichtet vom Gau Trostberg am 24. Mai.

Unsere Damen Petra Scharl, Fanny Mooshofer, Heidi Empl, Gertraud
und Brigitte Bauer belegten den 3. Platz in diesem Wettkampf mit
1760 Ringen.

Petra Scharl wurde 3. mit 386 Ringen in der Einzelwertung der

MEISTERSCHAFTEN

Gaumeisterschaften

Zu den Gaumeisterschaften ist zu sagen, daß sie in den letzten Jahren erheblich an Umfang zugenommen haben, was aber ganz normal ist, da sich erstens, die steigenden Mitgliederzahlen und zweitens die gestiegenen Leistungen, sowie die durch die KK-Schießanlage hinzugekommenen Disziplinen, auf die Teilnehmerzahlen auswirken. Trotzdem liegen unsere Limitzahlen noch ganz erheblich unter den Limitzahlen zur Bezirksmeisterschaft.

Meine Überlegungen sind dahingehend, in den nächsten Jahren unsere Limitzahlen in einigen Klassen etwas noch oben zu korrigieren, um in erster Linie das Niveau der Meisterschaften zu erhöhen und zweitens soll unser Freizeitagebungen nicht zu einem zweiten, noch dazu unbezahlten Beruf ausarten.

Das soll aber wiederum nicht heißen, daß jetzt der eine oder andere Verein keine Vereinsmeisterschaft mehr durchführt, weil seine Schützen bei der Gaumeisterschaft ja doch nicht drankommen, sondern es sollte so sein, daß anstatt der 22, im letzten Jahr bei der Gaumeisterschaft vertretenen Vereine, alle Vereine eine Vereinsmeisterschaft nach der Sportordnung durchführen und an den Gau weitermelden.

Ich glaube auch das kann ein Mittel sein, um bei dem einen oder anderen Schützen den Anreiz auf höhere Leistung anzustacheln.

Bezirksmeisterschaften

Unsere Schützen, die sich für die Bezirksmeisterschaften qualifiziert hatten, haben mit teilweise hervorragenden Ergebnissen bei den Bezirksmeisterschaften abgeschnitten.

41 Startplätze konnten von 38 Schützinnen und Schützen unseres Gaus belegt werden.

Eine Schützin und ein Schütze LG und 4 WS-Schützen sind leider nicht angetreten, bzw. zu spät angekommen.

Ich darf in diesem Zusammenhang darauf hinweisen, daß Schützen, die nicht zur festgesetzten Startzeit am Stand sind, keinen Anspruch auf einen Nachstart haben (Punkt 0.14.10.3 Spo.Ord.DSB). Es hilft nichts, wenn der Teilnehmer beteuert, daß er sowieso in der restlichen Schießzeit noch fertig wird.

Wir werden in Zukunft bei den Gaumeisterschaften, bzw. Ihr sollt bereits bei den Vereinsmeisterschaften auf solche Dinge wieder besser achten, damit unsere Schützen schon von Jugend an lernen, daß man eine Meisterschaft, sei es jetzt Vereins-, Gau - oder Sonstige Meisterschaft beim Schießen, nicht nur so schnell im Vorbeigehen mitnehmen kann.

Jeder Schütze sollte eigentlich wissen, daß nur die gewissenhafte Vorbereitung zum Wettkampf eine gute Ausgangsbasis für ein akzeptables Ergebnis bietet.

Nun zum Abschneiden unserer Teilnehmer:

Den Titel "Oberbayerischer Meister" gab es bei KK-Standardgewehr Damen - Einzelwertung, für die Schützin Susanne Wimmer, Altschützen Taufkirchen mit 565 Ringen, gefolgt von ihren Mannschaftskameradinnen Marion Wolinski, 3. Platz mit 564 Ringen und Petra Scharl, 5. Platz mit 558 Ringen.

Diese Ergebnisse reichten zum 2. Platz in der Mannschaftswertung dieser Klasse.

Mannschaftsmeister mit der LP wurde in der Jugendklasse die Mannschaft Jung Taufkirchen mit 1014 Ringen, Vizemeister Einzel wurde Quirin Doll mit 370 Ringen.

Den 4. Platz belegte Irmgard Kiesmüller mit der LP, Schüler w. mit 118 Ringen, mit dem gleichen Ergebnis wurde Fritz Holbl bei den Schülern m. nur 16.

Nochmals einen Vizemeistertitel gab es für Klaus Kiesmüller mit dem Perkussionsrevolver in der Altersklasse mit 93 Ringen.

Einen guten 15. Platz belegte Günther Mitschke bei den Wurfscheiben Trap Schützen.

Landesmeisterschaften

Sieben Schützinnen bzw. Schützen konnten an den Bayerischen Meisterschaften teilnehmen, leider war dabei das Luftgewehr dieses Jahr nicht vertreten.

Den 6. Platz belegte die Damenmannschaft Altsch. Taufkirchen bei KK-Standard mit 1675 Ringen.

Im Einzelnen belegte Susanne Wimmer den 9., Petra Scharl den 21. und Marion Wolinski den 28. Platz.

Die Jugendmannschaft LP - Jungsch. Taufkirchen belegte den 5. Platz mit 1021 Ringen.

In der Einzelwertung wurde Quirin Doll 4., Günter Wegmann 30. und Alex Bleisch 38.

Klaus Kiesmüller erreichte mit der LP. den 23. Platz und mit dem Perkussions-Revolver den 7. Platz, jeweils in der Altersklasse.

Deutsche Meisterschaften

Petra Scharl erzielte bei KK-Standard 577 Ringe, plus 88,3 Ringe beim Finale und belegte damit den 8. Platz.

Susanne Wimmer belegte mit 571 Ringen den 10. Platz.

Klaus Kiesmüller wurde 63. mit dem Perkussionsrevolver.

Waffensachkundelehrgang

Am 01. August führten wir, auf mehrfach geäußerten Wunsch, einen Waffensachkundelehrgang durch.

Sieben Teilnehmer, sechs davon aus unserem Gau, konnten von unserem bewährten Waffenfachmann und Ausbildungsleiter Heinz Kulse, über den richtigen Umgang mit Lang- und Kurzwaffen unterrichtet und auf die anschließende Prüfung vorbereitet werden.

Seit Bestehen der Gauschießanlage sind jetzt insgesamt fünf Waffensachkundelehrgänge mit 61 Teilnehmern, davon mindestens 55 aus unserem Gau, durchgeführt worden.

35 Waffenbesitzkarten sind bei uns insgesamt registriert, davon allein 26 für Kurzwaffen.

Diese Leute haben in ihrer Begründung zur Erteilung der Waffenbesitzkarte fast alle angegeben, daß sie die beantragte Schußwaffe zur Erreichung einer größeren Leistung im Schiessport bzw. zur Teilnahme an den Übungsschießen benötigen.

Ich frage mich allen Ernstes, wenn ich unsere Schießkladde ansehe, wo trainieren denn diese Schützen alle, bei uns jedenfalls sind nur sehr wenige regelmäßig zu sehen.

Mir gibt es jedenfalls den Anschein, daß das Ganze oftmals nur der Sammelleidenschaft dient, oder liege ich da etwa falsch?

Gaukader

Die Bildung von Gaukadern für Gewehr und Pistole im letzten Jahr, zeigt meines Erachtens bereits die ersten Erfolge und wie ich meine, zu sehen an den Ergebnissen der beteiligten Schützen.

Kaderleiter Erich Kögel wird uns anschließend noch ein paar Anmerkungen zum Thema Gaukader bringen.

Oktoberfestschießen

Wie bereits letztes Jahr angekündigt, konnten wir heuer die Absicht, uns beim Oktoberfest-Landesschießen wieder mit mindestens einer Gaumannschaft zu beteiligen, in die Tat umsetzen.

Ein paar Teilnehmern war Fortuna wohlgesonnen, sie konnten schöne Blattl erzielen, bzw. Preise erreichen.

Zum

Schluß möchte ich mich wieder bei allen bedanken, für die Mitarbeit, insbesondere aber bei denen, die sich für die Durchführung des Schießbetriebs hier in der Schießanlage zur Verfügung stellen, bei der Betreuung der Kader, der Damen, sowie der Jugend ihr Bestes geben, oder um die normalen und ausserordentlichen Öffnungszeiten zum Schießen hier, aufrecht erhalten zu können.

Ebenfalls herzlichen Dank bei allen, die unsere Schießanlage hier immer wieder auf Vordermann bringen helfen.

SPORTBERICHT 1992

Für das Jahr 1993 wünsche ich Euch alles Gute und weiterhin

"GUT SCHUSS" und Schützenbrüder!

"GUT SCHUSS"

Mein jährlicher Bericht über die Sportgeschehen im Schützengau dürfen im kurzen Überblick:

Alfons Weber
Gausportleiter

1.7.1992

Gausmeisterschaften LG-30110 für Schüler, Jugend, Junioren

1.7.1992

Gausmeisterschaften LG/LP alle Klassen

FEBRUAR

Gausmeisterschaften für KK-70K Sportpistole, Zimnerstutzen, Freis
Pistole und KK-Gewehr Legend

MÄRZ

Gausmeisterschaften für KK-Standard-Pistole und -Gewehr, sowie 100
Meter Gewehr

APRIL

Gauswettbewerb vom 30. März bis 11. April mit Preisverteilung am 25.
April

WEITERE TERMINE

Die Ausrichtung des Josef-Ober-Pokalschießen und die Jugendfern-
wettkämpfe mit 4 Durchgängen vom Mai bis zum Juli.

Die jährlichen Bundeswettkämpfe mit der Vorrunde im alten Jahr und
der Rückrunde im Frühjahr.

Es teilnehmende Mannschaften, eingeteilt in zwei LP Gausklassen, je
eine LG-Gau- und A-Klasse, zwei LG B-Klassen und fünf LG C-
Klassen.

Die Teilnahme einer Damenmannschaft beim Walter Habicht-Damen-
pokal, heuer ausgerichtet von Gau Tronberg am 24. Mai

Unsere Damen Petra Scheri, Fanny Noehhofer, Heidi Dopf, Gertraud
und Brigitte Bauer belegten den 3. Platz in diesem Wettkampf mit
1760 Ringen.

Petra Scheri wurde 3. mit 386 Ringen in der Einzelwertung der